

fabrik ventilator

Juni 2012



Der Förderverein hat einen neuen Namen.

Der Fabrikpalast rückt ins Zentrum. Also hat auch das packpapier seine Aufgabe im Dienst des Theater-Packs geleistet. Ein neuer Name und ein neues Gesicht sollen für die News stehen, die wir Ihnen zwei- bis dreimal jährlich zusenden. Es soll keine warme Luft sein, die wir Ihnen zublasen, eher ein frischer Wind, eine sanfte Brise, die Ihnen News aus unserer Theaterwelt zufächelt. Der Ventilator steht gleichermaßen für frische Luft, für Bewegung und kühlen Kopf – und er ist ein wichtiges Bühnenrequisit, die moderne Windmaschine, die oft und gern für bewegende Momente auf der Bühne sorgt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen gut temperierten Sommer mit unserm neuen Fabrikventilator!

Oxentour

Als ich das erste Mal zum Fabrikpalast wollte, wäre beinahe nichts daraus geworden.

Wir waren ein paar Monate zuvor nach Aarau gezogen, und ich machte mich nun auf die Suche nach den kulturellen Highlights des Aargau. Als ich auf eine interessante Tanzveranstaltung im Fabrikpalast stieß, fragte ich beim Infotreff nach. «Fabrikpalast, ja das ist im Kiff». So richtig schlau machte mich diese Auskunft nicht, und es bedurfte noch einiger Nachfragen meinerseits um wenigstens die grobe Himmelsrichtung festzulegen. «Kennen Sie die ehemalige Futtermittelfabrik, das Telli?» Verstanden hab ich nur Bahnhof, aber die Richtung war eine andere. Okay, Internet, Google-Maps und mein Mann, der im Zweifel noch die Nadel im Heuhaufen finden würde. Abends dann, im Dunkeln, wäre ich noch beinahe daran vorbei gelaufen ..., fast am Ende Aaraus gelegen, im Industriegebiet, Subkultur? Was das wohl gibt? Aber dann tauchte es doch noch auf, hinter Tanke und Autohaus gelegen, jetzt nur noch eine letzte steile Treppe, dahinter brennt schon Licht.

Ups, viele Menschen, gepflegt gekleidet mit Weingläsern in der Hand, stehen in einer maritim anmutenden Bar und plaudern miteinander. Wo ist denn hier die Kasse? Ah, da ist ein Tresen, schwer durchzukommen. Der Mann dahinter (wie sich sehr viel später herausstellt der Fabrikpalastdirektor himself) strahlt uns an. Ach ja, bis zur Vorstellung

ist noch Zeit für ein Weinchen. ... Dann öffnet sich die Tür zum Saal, na gut, zum Sälchen. Genau richtig für ein interessiertes Publikum. Alle sitzen nah am Geschehen, yes! Kunst hautnah, wie wir es lieben. Dann eine tolle Vorstellung, auf die noch viele folgen sollten. Immer etwas zum Mitfühlen, Nachdenken und Hinterhersinnen, Kultur at its best. Wer will denn danach gleich nach Hause gehen? Wir jedenfalls nicht, mit einem Gläschen in der Hand lässt es sich noch so wunderbar mit den Künstlern plaudern.

Von wegen Industriegebiet, il Fabrikpalazzo, Du hast es verdient mitten auf dem Aarauer Marktplatz zu stehen damit Leute wie ich Dich auch sofort finden können. In diesem Sinne und bis die Tage.

Eure Susanne (Nehm)

Der neue Förderverein

Unsere Mitglieder wissen es schon: Der Förderverein hat sich umbenannt, um den aktuellen Tatsachen auch das statuarische Mäntelchen anzupassen. Aus dem Förderverein Theater-Pack wurde ohne Gegenstimme der Förderverein Fabrikpalast. Die Mitglieder hatten schon an der Jahresversammlung im März Gelegenheit, darüber zu befinden. Nach der nötigen Frist hat sich niemand mehr gemeldet, sodass die neuen Statuten – und der neue Name – ab sofort gelten. In der Sache ändert sich dadurch für Sie nichts. Der Fabrikpalast als Gastspielort steht nun im Fokus des Trägervereins, während das Theater-Pack mit seinen Tätigkeiten als Hausensemble und Tournétheater etwas in den Hintergrund tritt. Dennoch: Ihre Unterstützung wird weiterhin dort eingesetzt, wo sie am sinnvollsten und nötigsten erscheint. Und dies bestimmen Sie jeweils an der Jahresversammlung. – Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Neu in den Vorstand gewählt wurde Susanne Nehm aus Rombach. Sie stellt sich im Editorial mit einem engagierten Artikel gleich selbst vor.

Aufbruch ins Glück

Sie erinnern sich bestimmt: Die Produktionsgruppe T_Raumfahrt hat 2007 in Visperterminen und 2010 in Turtmann zwei szenische Rundgänge realisiert, für die Hansueli Trüb jeweils die technische Leitung inne hatte und das Lichtkonzept erarbeitete. Nun ist es wieder so weit. Die «Fahrt ins Glück» (siehe beiliegender Prospekt) zeigt mittels einer Ausstellung und einer inszenierten Sesselbahnfahrt in Visperterminen die Auswanderung vieler Walliser zwischen 1850 und etwa 1915. Eindrückliche statische oder bewegte Bilder, kurze Spielszenen und Audiospuren vermitteln die Träume, Hoffnungen und



Das Wohnmuseum von Visperterminen bildet einen Teil der Ausstellung zum Thema Auswanderung. Gestaltet vom Team T_Raumfahrt.

Ängste der Menschen, welche die lange und beschwerliche Reise auf sich genommen und als Abenteuer, Chance oder letzten Ausweg empfunden haben. Auch Sie können diese Überfahrt nachts auf der Sesselbahn bis in 2000 m Höhe mitten in einer zauberhaften Berglandschaft mitmachen. Tauchen Sie ein in diese Welt und lassen Sie die eindrücklichen Bilder auf sich wirken! Den Abschluss können Sie gemütlich bei Raclette und Heidawein auf dem Dorfplatz oder in einer gemütlichen Kneipe genießen.

Lichtkonzept, Technische und Bildnerische Leitung: Hansueli Trüb.
www.t-raumfahrt.net

Elf Schwestern

Die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und die PH Zürich bieten erstmals gemeinsam einen CAS Theaterpädagogik an. Die Produktions-Sequenz innerhalb des ersten Studienjahres beinhaltet die gemeinsame Entwicklung und Erarbeitung einer Theateraufführung unter professioneller Leitung. Unter der Leitung der Aarauer Regisseurin und Dozentin Regina Wurster entsteht so im Sommer 2012 eine Inszenierung zum Thema 11 Schwestern. Vorlagen sind Impulse aus «Das grosse Heft» von Agota Kristof, «Drei Schwestern» von Anton Tschechow sowie die Geschwister Brontë. Die Aufführungen mit den elf Studierenden finden im Innenhof des Kantonsspitals Aarau statt rund um die Skulptur «Die Urahnen der Zukunft/Waldlied» von Gloria Friedmann. Hansueli Trüb wird die technische Leitung übernehmen. Aufführungen 6./7./8. Sept.

Tuesday Night Magic

Der bekannte und beliebte Aarauer Magier Arthur Roscha (www.showtherapy.ch) trat bisher in verschiedensten Lokalen Aaraus auf. Dank einer Kooperation mit einem Zürcher Veranstalter gelingt es ihm, in Zukunft in regelmässigen Abständen internationale Magier nach Aarau zu holen. In der Tuesday Night Magic wird er künftig Magie vom Feinsten in die Aargauer Metrople bringen. Wir freuen uns, die Tuesday Night Magic im Fabrikpalast durchführen zu können. Die erste magische Nacht mit dem Fürst der Finsternis (Martin Sierp/DE) findet am 25. Sept. statt und eröffnet gewissermassen vorzeitig unsere nächste Spielzeit unter der Rubrik zauberhaft. Nicht verpassen!

agenda

Aufbruch ins Glück

eine inszenierte Sesselbahnfahrt in Visperterminen VS
Première Donnerstag, 12. Juli.
Weitere Vorstellungen 13./14./19./20./21./26./27./28. Juli
und 2./3./4. August. www.heidadorf.ch/AufbruchinsGlueck.html

Elf Schwestern – Kantonsspital Aarau

Première Donnerstag, 6. Sept.
Weitere Vorstellungen 7./8. Sept.

Pagliaccia – mit Monique Schnyders Visual Theater

Samstag, 22. Sept. 20.00 Kulturwerkstatt Wil SG.
www.kultur-werkstatt.ch

Tuesday Night Magic

mit Arthur Roscha – und dem Fürst der Finsternis als Gast
Dienstag, 25. Sept. 20.00, Fabrikpalast Aarau. www.fabrikpalast.ch

Hüllen

mit DisTanz, Luzern, Beatrice Im Obersteg und Markus Lauterburg
Samstag, 6. Okt. 20.30 Dampfzentrale Bern. www.dis-tanz.ch

Nach wie vor im Repertoire:

«Der kleine König Dezember» von Axel Hacke,

«Der Atlantikflug» von Thomas J. Hauck,

«Krabat» von Otfried Preussler sowie

«Fettnapf – oder Die Geschichte vom Soldaten» von Kathrin Bosshard, nach Strawinsky/Ramuz.

www.theaterpack.ch.

Rufen Sie uns an (062 723 17 66 oder 076 323 17 66)!

10. Figura Theaterfestival Baden

Allen, die die figurentheaterlose Zeit über den Sommer schlecht ertragen, sei das internationale Festivalprogramm von Figura empfohlen. Unter der künstlerischen Leitung von Katja Spiess aus Stuttgart (Leiterin FITZ FigurenTheaterZentrum Stuttgart) werden vom 13.–17. Juni Leckerbissen der internationalen Szene gezeigt. Und dies in allen Theatern, auf den Plätzen und Strassen Badens und Wettingens! – Wir sehen uns!

www.figura-festival.ch



Beatrice Im Obersteg in der Produktion «Hüllen»



Impressum

Herausgeber: Fabrikpalast Aarau

Redaktion: Hansueli Trüb, Layout: Philipp Wehrli

Anschrift: Fabrikpalast, Muhenstr. 26, CH-5036 Oberentfelden

Tel.: +41 62 723 17 66, +41 76 323 17 66

PC: 87-336225-2

E-Mail: leitung@fabrikpalast.ch

www.fabrikpalast.ch